



Aalener Nachrichten
9.9.2004

EVANGELISCHE KIRCHE

Oma und Opa helfen dem Enkel auf die Sprünge

ESSINGEN(I) — Spielchen mit der „Babitschka“, dazu singen, lachen und glücklich machen sind auf dem Programm gestanden. Organisiert hat den Enkel-Großeltern-Nachmittag die evangelische Kirchengemeinde.

Was als ein erster Versuch gedacht war, entwickelte sich je länger, je mehr zu einem herausragenden Erfolg. Was Wunder, sind doch Oma und Enkel in aller Regel ein ideales Gespann. Auch diesmal erwiesen sich die

vielen Omas und die wenigen Opas als willkommene Helfer und Inspiratoren, wenn es darum ging, bei der Wanderung zu den „Buchen“ Kreativität und Einfallskraft zu entwickeln. Da entstanden aus Rinde, Holz und Blumen „ums Numgucka“ kühne Drachenboote und allerliebste Blumenkränzchen. Bei Wiedmanns an der Tauchenweiler Straße kamen alle diese Kreationen auf ihre Weise zum „Einsatz“, sei es im nahen Bach oder als bunter Schmuck im Haar eines Mädchens. Weiter

ging es mit lustigen Kinderspielen aus Omas Zeiten, mit „Fuchs geht um“ oder Fänge, mit Geschichten, Gesang und Tanz. Ganz in seinem Element war — mit Gitarre — Gemeindevorsteher und Animateur Jürgen Schnotz. Er lockte mit seinem Charme die rund 30 „Kinder“ zwischen sechs, 60 und noch mehr Jahren zunehmend aus der Reserve.